

# Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter [www.btv.at/glossar](http://www.btv.at/glossar) ausführlich erklärt.

## Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,65	3,67	3,84	4,14
EUR	➔	2,00	2,20	2,45	2,72
CHF	➔	-0,05	-0,05	-0,05	0,00
JPY	➔	0,77	0,84	0,92	1,09

## Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,61	3,65	3,74	3,89	4,09
EUR	➔	2,82	2,89	2,97	3,11	3,27
CHF	➔	0,28	0,40	0,50	0,64	0,82
JPY	➔	1,59	1,83	2,02	2,28	2,63

Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. \* Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 06.04.2026 mit den Durchschnitten vom 13.04.2026.

### Trendpfeile

- ⬆️ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆️ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆️ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆️ Rückgang mehr als -10 BP



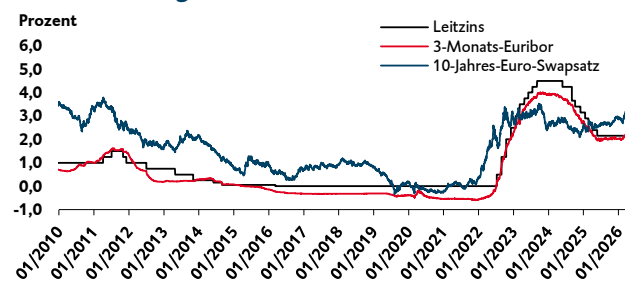
### Notenbanken

Die Entwicklungen im Nahen Osten haben die Zinserwartungen in der vergangenen Woche deutlich beeinflusst. Der zwischenzeitliche Waffenstillstand führte zu Hoffnungen, dass die hohen Ölpreise nur ein temporärer Effekt bleiben und die Notenbanken von den bereits befürchteten Zinsanhebungen absehen könnten. Nach dem Scheitern der Friedensgespräche am Wochenende hat die Risikoaversion jedoch wieder zugenommen. Das US-Militär teilte mit, dass die Streitkräfte ab Montag mit der Blockade des gesamten Schiffsverkehrs zu und von iranischen Häfen inklusive der Straße von Hormus beginnen werden.

Die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung durch die Europäische Zentralbank im April liegt aktuell bei rund 50 %, zu Beginn der vergangenen Woche war die Chance für einen Zinsschritt noch auf 60 % taxiert worden.

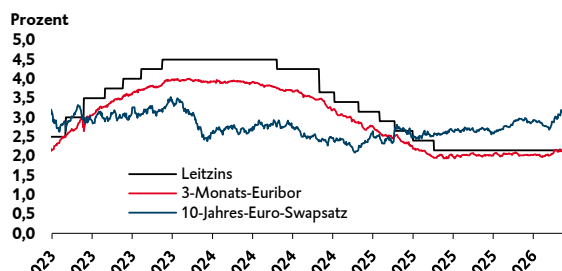
In den USA gilt es als nahezu sicher, dass die US-Notenbank am 29. April den Leitzins nicht antasten wird. Für den Jahresverlauf

### Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

### Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

2026 werden nach aktuellem Stand keine Zinssenkungen erwartet. Es besteht die Sorge vor einer steigenden Inflation aufgrund von möglichen Produktionsausfällen und Lieferverzögerungen.

### Marktbewegungen

Die langfristigen Zinsen haben sich in der vergangenen Woche seitwärts entwickelt. Sowohl der 10-Jahres-Euro-Swapsatz als auch das US-Pendant liegen aktuell auf Vorwochniveau.

### Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden für 2026 nach aktuellem Stand rund zwei Zinsanhebungen erwartet. In den USA dürfte sich der Leitzins in den kommenden Monaten seitwärts entwickeln.

### Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,15	30.04.2026
USA	Fed	3,75	29.04.2026
Schweiz	SNB	0,00	18.06.2026
Japan	Boj	0,75	28.04.2026

Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

# Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter [www.btv.at/glossar](http://www.btv.at/glossar) ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 13.04.2026, 10:17 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1693	1,1541	+2,43 %	+2,93 %	-1,81 %	Kassa	1,1691	1,1693	Kassa	0,9237	0,9242
EUR/CHF	0,9238	0,9210	+2,28 %	-0,17 %	-15,91 %	1 Mt.	1,1707	1,1710	1 Mt.	0,9220	0,9225
EUR/JPY	186,67	184,28	+2,39 %	+14,56 %	+43,31 %	3 Mte.	1,1738	1,1740	3 Mte.	0,9184	0,9189
EUR/CNH	7,9897	7,9353	+1,34 %	-3,43 %	+2,43 %	6 Mte.	1,1776	1,1779	6 Mte.	0,9123	0,9130
EUR/GBP	0,8707	0,8720	+0,85 %	+0,32 %	+0,44 %	12 Mte.	1,1840	1,1846	12 Mte.	0,9006	0,9014
EUR/NOK	11,081	11,2054	-0,59 %	-8,27 %	+9,67 %	18 Mte.	1,1897	1,1908	18 Mte.	0,8896	0,8904
USD/CHF	0,7901	0,7981	-0,14 %	-3,07 %	-14,34 %	24 Mte.	1,1954	1,1967	24 Mte.	0,8792	0,8801

Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

\* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

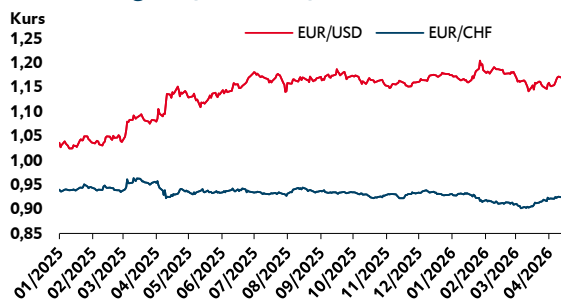


## EUR/USD

Der Euro konnte in der vergangenen Woche gegenüber dem US-Dollar deutlich an Wert zulegen. Die Gemeinschaftswährung profitierte insbesondere von der positiven Stimmung nach der Ankündigung des Waffenstillstands im Iran. Die erneute Eskalation, insbesondere die Gegenblockade der Straße von Hormus durch die USA, könnte den Euro in den kommenden Tagen belasten und im Gegenzug zu einer Erholung des Greenback führen.

Am Freitag standen datenseitig vor allem die US-Inflationsdaten im Fokus. Die aktuellen Daten zeigen zwar einen deutlichen Anstieg, bleiben jedoch leicht unter den Markterwartungen. Besonders auffällig ist die weiter moderate Entwicklung der Kerninflation ohne die schwankungsanfälligen Preise für Energie und Lebensmittel. Die Reaktion am Devisenmarkt fiel entsprechend verhalten aus. EUR/USD konnte trotz der leicht schwächeren Inflationsdaten nur begrenzt zulegen.

## Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

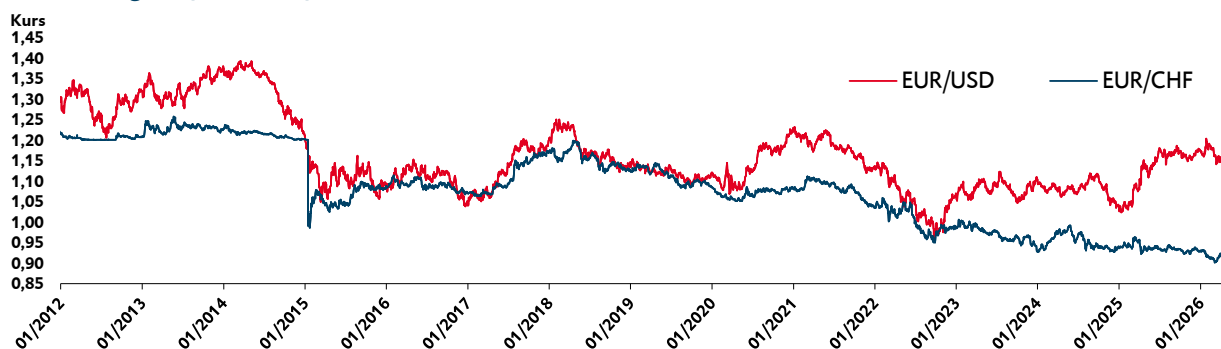


Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

## EUR/JPY

Der japanische Yen schwächte sich zuletzt deutlich ab, insbesondere aufgrund von Bedenken wegen Japans expansiver Fiskalpolitik. Der Yen könnte allerdings durch eine restriktivere Geldpolitik der Bank of Japan gestützt werden. Die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung im Rahmen der Zinsentscheidung am 28. April liegt aktuell bei rund 50 %.

## Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 13.04.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.